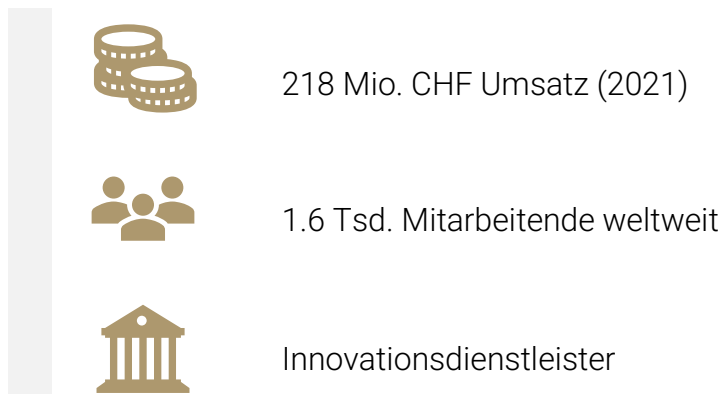


zühlke

empowering ideas

Kurzvorstellung

Die Zühlke Engineering AG wurde 1968 von Gerhard Zühlke in der Schweiz gegründet. Das Unternehmen hatte ursprünglich den Fokus auf Produktinnovationen. 1973 wurden dem Angebot Softwaredienstleistungen und 1980 Management Consulting Dienstleistungen hinzugefügt. Im Jahr 2000 verkaufte G. Zühlke die Firma an das Führungsteam (Management-Buy-out). Zwischen 2001-2022 wurden in Europa und Asien neue Standorte eröffnet.¹ Heute ist die Zühlke tätig in den Bereichen Strategy & Business Innovation, Device & Systems Engineering, Digital Solutions & Application Services sowie Data & AI Solutions².



Vision

«Wir verstehen Innovation und Technologie als Mittel, um wirtschaftlichen Erfolg mit einem positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt zu verbinden. Diese Einstellung leben wir in unseren Kundenprojekten, unserer Unternehmenskultur und unseren Betriebsabläufen. Durch Nachhaltigkeit gestalten wir so eine lebenswerte Zukunft.»³ Innovation ebnet dabei den Weg zu einer nachhaltigen Zukunft, indem Menschen und Unternehmen bei ihrem Bestreben in Richtung Nachhaltigkeit durch die Zühlke gefördert werden (Interview).

Triple-Bottom-Line Ziele

Planet

Die einzelnen Niederlassungen der Zühlke sind bestrebt ihren CO₂-Fussabdruck zu reduzieren oder wollen diesen ganz neutralisieren. Z.B. konnte Zühlke Deutschland von 2019 auf 2020 den CO₂-Ausstoss von 2080t auf 859t senken. Die verbleibenden Emissionen werden kompensiert durch verschiedene Projekte, wie bspw. Biogasprojekte in Sichuan oder REDD+ Anden-Amazonas-Projekte in Peru.³ Nachdem die Net-Zero Thematik in den einzelnen Standorten bereits unabhängig angestossen wurde, wird aktuell eine Ziel- und Ansatzvereinheitlichung angestrebt und auf Gruppenebene wird momentan ein Konzept ausgearbeitet. (Interview)

Bei der Zühlke wird zudem versucht, Geschäftsreisen zu minimieren und so die Umwelt zu schonen. Hierfür wurden eigene «Richtlinien für standortübergreifende Meetings» aufgestellt und wo immer möglich wird auf virtuelle Meetings gesetzt.³

Darüber hinaus unterstützt die Zühlke ihre Kundschaft bei der Nachhaltigkeitssteigerung deren Produkte und Dienstleistungen. Der Dienstleistungsbereich Nachhaltigkeitsinnovation fördert nachhaltige Geschäftsmodelle, steigert den Produktlebenszyklus und die Nachhaltigkeit von Produkten.³

People

Nachhaltigkeit verlangt nach «Vielfalt in allen Bereichen» sowie nach «gesellschaftlichem Engagement». Die Zühlke fördert Diversität im Unternehmen. Zudem unterstützt sie ihre Mitarbeitenden mit diversen Weiterbildungen.³

Zühlke fördert ausserdem «Care Culture and Communities». Hierfür partizipiert sie in verschiedenen Programmen und lanciert auch eigene. Eines davon ist bspw. das Programm, wo Primarschüler im Bereich Robotik ausgebildet werden. Ziel von solchen Projekten ist es einen positiven gesellschaftlichen nachhaltigen Impact zu generieren. (Interview)

Performance

Als Dienstleistungsunternehmen ist die Ressource Mitarbeitende und Humankapital der bedeutendste Wert des Unternehmens (Interview). Die Firma kann «nur nachhaltig Profit machen, wenn [...] auch nachhaltig gute Menschen» gewonnen werden können (Interview). In diesem Sinne überschneiden sich die Sphären von *People* und *Performance* bei der Zühlke (Interview).

Implementierung (Sustainable Leadership)

Viele Initiativen zur Nachhaltigkeitsthematik werden Bottom-Up lanciert. Jedoch wird der Bottom-Up Ansatz aktuell um den Top-Down Ansatz erweitert. Dies, da der Bedarf besteht, die einzelnen Initiativen einheitlich festzulegen, zu koordinieren und einen Fokus zu setzen, welche weiterentwickelt werden sollen. (Interview) Die Zühlke verwendet den Begriff des Sustainable Leaderships momentan nicht explizit. Jedoch werden im Unternehmen unter der nachhaltigen Führung Selbstorganisation, (kognitive) Diversität, Inklusion und langfristige Kundenpartnerschaften verstanden. (Interview)

Die Zühlke versteht die Umsetzung der TBL nicht nur als Thema, welches über Führung erreicht werden kann. Die TBL verlangt über die Führung hinaus die (intrinsische) Motivation jedes einzelnen sowie eine entsprechende Unternehmenskultur. (Interview) Der Interviewte nennt Empowerment als entscheidenden Erfolgsfaktor für die Nachhaltigkeit. Dabei müssen Mitarbeitende nicht explizit geführt werden, sondern auch die Selbstführung kann ermutigt werden. Hiermit kann die Entscheidungsfindung an diejenige Ebene delegiert werden, wo nachhaltige Entscheidungen getroffen werden können. Damit Empowerment funktioniert, braucht es geeignete Rahmenbedingungen, wie bspw. das Fördern der (kognitiven) Diversität. Zudem sind Vertrauen, Inklusion und das Schaffen von psychologischer Sicherheit, sowie empathische Führung, welche die Interessen der Mitarbeitenden berücksichtigt, entscheidende Kompetenzen von SL. (Interview)

Bei der Zühlke gibt es keine spezifischen Schulungsprogramme zum Thema Triple Bottom Line oder Nachhaltigkeit. Jedoch gibt es Leadership-Programme zu den Aspekten Inklusion und «den Menschen in den Mittelpunkt stellen». Das Thema Nachhaltigkeit und wie das Unternehmen diese versteht, wird aktuell auch noch aufgebaut. (Interview)

Messung

Die Zühlke ist bspw. Teil der Global-Compact Initiative der Vereinten Nationen. Der Global Compact ist eine Initiative für «nachhaltige und verantwortungsbewusste Unternehmensführung». Der Global Compact misst Unternehmen dabei an den Themen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung sowie der Umsetzung der SDG's⁴.

Die Zühlke Schweiz unterhält zudem eine nationale Partnerschaft mit dem Swiss Triple Impact (STI). Dieses Programm orientiert sich an den SDG's und unterstützt Schweizer Unternehmen dabei nachhaltige Ziele und Handlungen festzulegen.⁵